

Lerapur[®] C 178

Flüssiges, chloralkalisches Reinigungsmittel

Lerapur[®] C 178 ist ein leistungsstarkes, chloralkalisches Reinigungsmittel. Es wird zur Reinigung im Produktions- und Abfüllbereich eingesetzt. Organische Rückstände in Anlagen, Behältern, Tanks, Leitungssystemen, Schläuchen etc. werden entfernt. Die tensidfreie Rezeptur garantiert Schaumfreiheit. Beseitigt werden organische Rückstände wie Stärke, Eiweiß, Fett, Hopfenharze und Fruchtrückstände. Leichte Weinsteinablagerungen werden ebenfalls effektiv entfernt.

Materialverträglichkeit

Metalle:

Die Anwendungslösung ist geeignet für Edelstahl.

Lackierte und eloxierte Flächen müssen auf Beständigkeit geprüft werden.

Kunststoffe:

Die Anwendungslösung ist geeignet für PMP (Polymethylpenten), PSU (Polyarylsulfone), PTFE (Polytetrafluorethylen), HDPE (Hart-Polyethylen), Hart-PVC (Hart-Polyvinylchlorid) und PVDF (Polyvinylidenfluorid).

Bei allen anderen Werkstoffen sind Vorversuche an geeigneten Stellen durchzuführen.

Anwendung

Kistenwäsche: 0,2 - 0,5%, 40 - 65°C, Zeit anlagenspezifisch

CIP-Reinigung: 1,0 - 5,0%, 55 - 65°C, 5 - 15 Min.

Nach Möglichkeit automatische Dosiereinrichtungen verwenden.

Grundsätzlich sind die Anwendungsbedingungen abhängig von Art und Umfang der Verschmutzung sowie den anlagebedingten Faktoren. Eine individuelle, betriebswirtschaftliche Anwendungsempfehlung ist in einem Vorversuch zu ermitteln.

Lerapur[®] C 178 ist entsprechend behördlicher Auflagen rückstandsfrei mit Wasser in Trinkwasserqualität von lebensmittelberührenden Flächen ab- oder auszuspülen.

Eine Anreicherung von Chlorid-Ionen durch Produktreste oder den Einsatz von stark chloridhaltigem Betriebswasser ist aus korrosionstechnischen Gründen unbedingt zu vermeiden. Produkt nicht aufdrocknen lassen!

Nicht zusammen mit Säuren verwenden. Gefahr der Chlorgas-Bildung!

Nur für den professionellen Gebrauch.

Wichtige Inhaltstoffe

Natriumhypochlorit, Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid, Phosphonate, Komplexbildner, Dispergatoren, Stabilisatoren

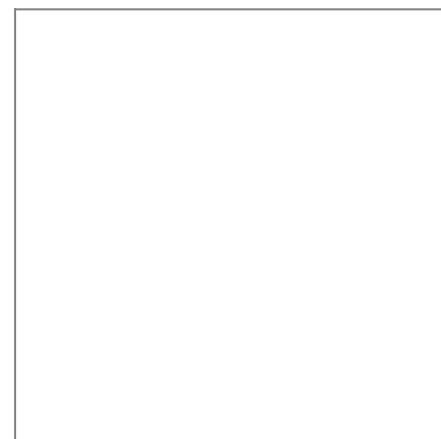
Spezifikationen

| Merkmal | Ausprägung |
|------------------------|--|
| Gehalt Aktivchlor* | min. 4,6 % |
| Aussehen | klare, hellgelbe Flüssigkeit |
| Dichte (20°C) | 1,188 - 1,200 g/ml |
| pH-Wert (1%ige Lösung) | 12,0 - 13,0 |
| | * gültig zum Zeitpunkt der Produktion. Zulässiger Aktivchlorgehalt 50% |
| | des Ausgangswertes. |

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Unverbindliche Produktinformation, Druckdatum 19.01.2024, unterliegt nicht dem Änderungsdienst.

Wir beraten Sie gerne!

Kontakt Nutrition
nutrition@stockmeier.com
+49 521 / 3037-393



Produkteigenschaften

- sehr gute Reinigungswirkung
- CIP-fähig

pH-Wert 1%ige Lösung

- Stark alkalisch

Geeignet für

- lebensmittelberührende Oberflächen

Konformität

- NSF

Zertifizierungen

- Halal



STOCKMEIER Chemie GmbH & Co. KG
Am Stadtholz 37
33609 Bielefeld
www.stockmeier.com

Abwasserverhalten

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung und Einhaltung eventuell gegebener örtlicher Vorschriften sind uns keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt bekannt geworden.

Lagerhinweise

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor direkter Sonneneinstrahlung sowie Frost- und Hitzeeinwirkung schützen.
Lagerräume mit flüssigkeitsdichten und laugenbeständigen Fußböden versehen.

Konzentrationsbestimmung

100 ml Reinigungslösung werden mit ca. 0,3 g festem Natriumthiosulfat versetzt. Nach vollständigem Auflösen des Thiosulfates und nach Zugabe von 3-4 Tropfen Phenolphthalein-Lösung wird mit Salzsäure (0,1 mol/l) von rosa nach farblos titriert.

Verbrauchte ml Salzsäure $\times 0,044 = \text{Gew.-% Lerapur}^{\text{®}} \text{ C 178}$

Alternativ kann die Lerapur[®] C 178-Konzentration über die Leitfähigkeit bestimmt werden.

Anfragen bitte an entwicklung@stockmeier.com.